

in Koproduktion mit VGS Verlagsgenossenschaft St. Gallen

2017, 88 Seiten, 14.0 x 21.0 cm, Hardcover ISBN 978-3-290-17927-4 CHF 19.80 - EUR 19,80

»Ain christliche Underwisung der Jugend im Glouben«

Der St. Galler Katechismus von 1527

hg. von Frank Jehle

- Originaltext mit Anmerkungen
- Frühes Dokument reformierter Theologie
- Mit vollständiger Tauf- und Abendmahlslehre

Die freie Reichsstadt St. Gallen liess bereits 1527 bei Christoph Froschauer in Zürich einen Katechismus drucken: die erste derartige Publikation in der Schweiz. Die nachkommende Generation sollte «unterwiesen» und es sollte ihr eine «eiserne Ration» – Apostolikum, Dekalog, Seligpreisungen, Unservater – mit auf den Lebensweg gegeben werden. Das biblische Motto «Ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn» (Eph 6,4), das dem Katechismus vorangestellt ist, dokumentiert eine kinderfreundliche Grundhaltung. Die Edition ist eine wichtige historische Quelle, da der «reformierte» Glaubenstyp, wie er später genannt wurde, hier geradezu vollkommen vorliegt. Neben einer diplomatischen Wiedergabe des Texts bietet sie

Glaubenstyp, wie er später genannt wurde, hier geradezu vollkommen vorliegt. Neben einer diplomatischen Wiedergabe des Texts bietet sie Wort- und Sacherklärungen, eine historische Einführung und einen Ausblick auf die weitere katechetische Entwicklung bis hin zum Heidelberger Katechismus.

Frank Jehle

Frank Jehle, Dr. theol., 1939–2022, lebt als Universitätspfarrer und Dozent für evangelische Theologie im Ruhestand in St. Gallen. In den Jahren 2001 bis 2007 war er Radioprediger beim Schweizer Radio.